

PKA-FORTBILDUNG

Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf die Titelseite der Fortbildung.

1. Welche Aussage stimmt nicht? Verbandmittel ...

- A. dürfen nur auf ärztliches Rezept abgegeben werden.
- B. können der Verschreibungspflicht unterliegen.
- C. sind im Regelfall CE-zertifizierte Medizinprodukte.

2. Ergänzen Sie den Satz korrekt: Verbandmittel ...

- A. unterliegen generell den Vorschriften des Arzneimittelgesetzes.
- B. werden je nach Zweckbestimmung in drei Risikoklassen eingeteilt.
- C. sind einem Verein oder Verband zur Verfügung stehende Gelder.

3. Semipermeable ("halbdurchlässige") Wundfolien gehören im Regelfall ...

- A. zur Risikoklasse II (Medizinproduktegesetz).
- B. zur Risikoklasse III (Medizinproduktegesetz).
- C. zur Risikoklasse I (Medizinproduktegesetz).

4. Der Risikoklasse III definitionsgemäß nicht zugerechnet werden ...

- A. kollagen- oder gelatinehaltige Wundauflagen.
- B. Verbandmittel, die einen Arzneistoff enthalten, der die Wirkung unterstützt.
- C. Mullkompressen oder elastische Binden.

5. Falsch ist: Ein feuchtes Wundmilieu beziehungsweise treibhausähnliche Temperaturund Feuchtigkeitsbedingungen ...

- A. beschleunigen den Heilungsprozess.
- B. verringern den Heilungsprozess. Austrocknung der Wunde dient besserer Schorfbildung.
- C. bedeuten optimales Milieu für Zellteilung und Zellwanderung.

6. Was sind "Konventionelle Wundauflagen"?

- A. Hydrofaser/Hydrofiberverbände.
- B. Wundschnellverbände, Mull- und Vliesstoffkompressen, Saugkompressen.
- C. semipermeable Wundfolien.

7. Zu den "Modernen Wundauflagen" zählen ...

- A. hydroaktive Auflagen wie Alginate, Hydrogele, Schaumstoffkompressen.
- B. imprägnierte Wundgazen.
- C. Saugkompressen.

8. Welche Aussage über Alginate stimmt nicht. Alginate ...

- A. sind für wenig sezernierende Wunden gut geeignet.
- B. werden aus Kalium- und Natriumsalzen der Braunalge gewonnen.
- C. bilden ein hydrophiles (wasserliebendes) Gel, das stark Wundabsonderungen bindet.

9. Antibakterielle und geruchsbindende Wundauflagen enthalten keine ...

- A. Silberionen zur Keimabtötung.
- B. Aktivkohle als starkes Adsorbens.
- C. Carboxymethylcellulose zur Bakterienbekämpfung.

10. Sind Verbandstoffe zu Lasten der GKV genehmigungspflichtig?

- A. Ja.
- B. Nein.
- C. Das ist abhängig vom Preis. Höherpreisige (mehr als 120 €) Verbandmittel sind genehmigungspflichtig.